

1 Sachtexte verstehen, bearbeiten, verfassen		
1.1 Grundwissen: Sachtexte	7	
1.2 Sachtexte im beruflichen Kontext	10	
1.2.1 Strategien um Textinhalte zu erfassen	10	
1.2.2 Arbeitstechnik: Aktives Lesen	11	
1.3 Sachtexte aktiv lesen – Leseabsicht und Text zueinander in Beziehung setzen, Vorwissen aktivieren	12	
1.4 Sachtexte aktiv lesen – Arbeitstechniken	14	
1.4.1 Arbeitstechnik: Überblick über Text verschaffen	14	
1.4.2 Arbeitstechnik: Punktuelles Lesen	14	
1.4.3 Arbeitstechnik: Textlupe	18	
1.4.4 Schrittweise Texterschließung auf den vier Ebenen	19	
1.4.5 Textverstehen mithilfe von Signalwörtern	22	
1.5 Sachtexte bearbeiten – Inhalte grafisch darstellen und schriftlich wiedergeben	24	
1.5.1 Grafische Darstellungen	24	
1.5.2 Arbeitstechnik: Mindmapping	25	
1.5.3 Eine Mindmap erstellen – Schritt für Schritt	25	
1.5.4 Eine Mindmap zu einem Fachtext erstellen	28	
1.5.5 Die Concept-Map – eine erweiterte Mindmap	30	
1.5.6 Arbeitstechnik: Concept-Mapping	30	
1.5.7 Exzerpieren	32	
1.5.8 Eine Inhaltsangabe erstellen	35	
1.6 Klausurtraining Fachabitur – Sachtextanalyse und textgebundene Erörterung	36	
1.6.1 Grundlagen: Sachtexte analysieren und erörtern	36	
1.6.2 Sachtextanalyse	36	
1.6.3 Textgebundene Erörterung	37	
1.6.4 Sachtexte analysieren – Sprachhandlungen und ihre Satzmuster	38	
1.6.5 Schrittweise zur Sachtextanalyse	40	
1.6.6 Textgebundene Erörterung – Argumentationsstruktur untersuchen und eigene Position entwickeln	50	
2 Kommunikation analysieren und professionell gestalten	57	
2.1 Grundwissen: Kommunikation analysieren	58	
2.1.1 Kommunikation als Regelkreis	58	
2.1.2 Paul Watzlawick: die fünf Axiome der Kommunikation		60
2.1.3 Schulz von Thun: Das Nachrichtenquadrat		62
2.1.4 Analyse von Alltagskommunikation		64
2.2 Grundwissen: Kommunikation professionell gestalten	66	
2.2.1 Bedingungen für eine gelingende Kommunikation		66
2.2.2 Gesprächsstrategien		68
2.2.3 Kommunikationssperren		72
2.3 Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen partizipativ gestalten	74	
2.4 Kommunikation im Team	76	
2.5 Kommunikation mit Eltern	78	
2.5.1 Rechtliche Grundlage		78
2.5.2 Gespräche mit Eltern		78
2.5.3 Planung verschafft Sicherheit in Gesprächssituationen		79
2.5.4 Offene Fragen – der Schlüssel zur Perspektive des Gegenübers		80
2.5.5 Schwierige Elterngespräche		82
2.5.6 Übungen zu schwierigen Elterngesprächen		84
2.6 Moderieren	86	
2.7 Präsentieren	88	
2.7.1 Durchführung der Präsentation		89
2.8 Argumentieren	90	
2.9 Klausurtraining Fachabitur – Kommunikationsanalyse in literarischen Texten	92	
2.9.1 Grundlagen: Gespräche in literarischen Texten analysieren		92
2.9.2 Die fünf Axiome der Kommunikation in literarischen Gesprächssituationen		92
2.9.3 Übung zu den Axiomen an einem literarischen Text		96
2.9.4 Schulz von Thun: Das Nachrichtenquadrat		98
2.9.5 Kommunikationsanalyse literarischer Texte		100
2.9.6 Musteranalyse eines Romanauszugs		101
2.9.7 Formulierungshilfen zur Kommunikationsanalyse		104
2.9.8 Sprachhandlungen und Satzmuster für die Kommunikationsanalyse in literarischen Texten		105

3 Spracherwerb, Sprachbeobachtung, Sprachförderung	111	4.3.2 Zitieren	159
3.1 Grundlagen: Sprache	112	4.3.3 Ein Literaturverzeichnis anlegen	161
3.1.1 Komponenten der Sprache	113	4.3.4 Digitale Quellen einschätzen und richtig zitieren	162
3.1.2 Deutsche Kurzgrammatik für pädagogische Fachkräfte	116	4.3.5 Vom Thema zum Fachtext – ein kurzer Wegweiser	164
3.2 Spracherwerb	122	4.4 Kreatives Schreiben	166
3.2.1 Die Phasen des Spracherwerbs bis zum Grundschulalter	123	4.4.1 Schreibend literarische Texte erkunden	166
3.2.2 Sprachliche Lernstrategien beim Spracherwerb	124	4.4.2 Selbst einen erzählenden Text verfassen	168
3.3 Mehrsprachigkeit	127	4.5 Klausurtraining Fachabitur – materialgestütztes Schreiben	172
3.3.1 Erwerb des Deutschen als zusätzliche Sprache	128	4.5.1 Grundlagen der Aufgabenart	172
3.3.2 Einsprachigkeit – Mehrsprachigkeit – Quersprachigkeit: ein Blick auf neuere Forschungsergebnisse	130	4.5.2 Von der Schreibaufgabe zum Text	173
		4.5.3 Materialgestütztes Schreiben: eine Beispielaufgabe	174
		4.5.4 Materialgestütztes Schreiben: Beispielaufgabe 2	177
3.4 Sprachbeobachtung und Dokumentation	132		
3.4.1 Sprachbeobachtung – Komponenten der Sprache	132	5 Literacy	185
3.4.2 Übungen zur Sprachbeobachtung – Komponenten der Sprache	134	5.1 Grundlagen	186
3.4.3 Sprachbeobachtung und Dokumentation mit Beobachtungsbögen	136	5.2 Wie entwickeln sich frühe Literacy-Erfahrungen?	188
3.5 Alltagsintegrierte Förderung der Sprachentwicklung	138	5.3 Sprache und Literacy	189
3.5.1 Grundlagen	138	5.3.1 Wörter, Silben, Laute	189
3.5.2 Die pädagogische Fachkraft als Sprachvorbild	140	5.3.2 Phonologische Bewusstheit	190
3.5.3 Sprchanregungen geben – Laute und Prosodie	141	5.4 Erzählen und Literacy	194
		5.4.1 Erzählen als Brücke zur Schriftsprache	194
		5.4.2 Erzählen im Alltag – eine identitätsstiftende Handlung	195
		5.4.3 Erzählen im Alltag – erste Begegnung mit dem Aufbau von Geschichten	196
		5.4.4 Erzählte Geschichten	197
		5.4.5 Zuhören als Kompetenz	199
		5.4.6 Das Zuhören anregen – dialogisches Lesen	200
		5.4.7 Geschichten zum Mitmachen und Klanggeschichten	201
4 Fach- und berufsbezogene Texte planen und verfassen	145	5.5 Schreiben und Literacy	202
4.1 Auf dem Weg zum eigenen Text	146	5.5.1 Die Entwicklungsschritte des Schreiben-Lernens	202
4.1.1 Grundlagen	146	5.5.2 Anregungen, um in die Welt des Schreibens zu gelangen	203
4.1.2 Texte planen	147		
4.1.3 Texte schreiben	148		
4.1.4 Texte überarbeiten – die Schreibkonferenz	149		
4.2 Berufliches Schreiben	150	5.6 Digitale Medien und Literacy	204
4.2.1 Das Protokoll	150		
4.2.2 Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit	152		
4.2.3 Die Bewerbung	156		
4.3 Fachtexte – erste Schritte zum wissenschaftlichen Schreiben	158		
4.3.1 Grundlagen	158		

6 Kinder- und Jugendliteratur	207	7.2 Epische Texte analysieren	248
6.1 Grundlagen	208	7.2.1 Epische Texte: Autor/-in – Text – Leser/-in	248
6.2 Bilderbücher	209	7.2.2 Aufbau der Analyse eines literarischen Textes	250
6.2.1 Funktionen von Bilderbüchern	209	7.3 Beispiele der Gestaltung epischer Texte	252
6.2.2 Anregung durch Bilderbücher	209	7.3.1 Erzählstrategien	252
6.2.3 Qualitätskriterien für Bilderbücher	210	7.3.2 Gestaltung der Figuren	254
6.2.4 Bilderbücher – eine erste Einordnung	211	7.3.3 Gestaltung der Zeit	256
6.2.5 Welche Themen interessieren Kinder?	212	7.3.4 Gestaltung des Raumes	258
6.2.6 Was erleben Kinder beim Vorlesen und Lesen?	213	7.4 Aspekt-orientierte Analyse	260
6.2.7 Zentrale Entwicklungsaufgaben als Themen in Bilderbüchern	214	7.4.1 Das Bild der Mutter	260
6.2.8 Die Bilderbuchanalyse	216	7.4.2 Das Bild vom Kind in literarischen Texten	262
6.2.9 Mit Bilderbüchern Impulse für die emotionale Entwicklung geben	218	7.5 Lyrische Texte analysieren	270
6.2.10 Gefühle in Bilderbüchern – drei Beispiele	219	7.5.1 Lyrische Texte: Autor/-in – Text – Leser/-in	270
6.3 Kinderlyrik	222	7.5.2 Lyrische Texte analysieren – Aufbau	272
6.3.1 Die Bedeutung von Kinderlyrik für die Sprachentwicklung	222	7.5.3 Sprachliche Bilder in lyrischen Texten entschlüsseln	274
6.3.2 Reime als Begleiter von Übergängen	223	7.6 Klausurtraining Fachabitur – Kurzgeschichten analysieren	276
6.3.3 Fingerspiele und Reime zum Mitmachen	223	7.6.1 Grundlagen: Textsorte „Kurzgeschichte“	276
6.3.4 Lyrische Sprache im Bilderbuch	224	7.6.2 Grundlagen: Kurzgeschichten analysieren	278
6.4 Kinderbücher	226	7.6.3 Vom Textverständnis zur Analyse und Deutung	282
6.4.1 Leerstellen in der Literatur	228	7.6.4 Eine Inhaltsangabe verfassen	286
6.4.2 Mädchen und Jungen haben unterschiedliche Leseinteressen	228	7.6.5 Wie ist die Geschichte erzählt? – Erzählstrategien analysieren	288
6.4.3 Fantasy in Kinder- und Jugendliteratur	230	7.6.6 Wie ist eine Geschichte zeitlich strukturiert?	292
6.5 Märchen	232	7.6.7 Figuren charakterisieren	294
6.5.1 Gattungstypische Merkmale von Märchen	232	7.6.8 Sprachliche Gestaltung von Kurzgeschichten	296
6.5.2 Märchen und präoperationale Denkstrukturen	234	7.7 Dramatische Texte analysieren	300
6.5.3 Märchen unterstützen die seelische Gesundheit	235	7.7.1 Grundlagen des klassischen Dramas	300
6.5.4 Märchen bieten Projektionsflächen für innere Konflikte	236	7.7.2 Dramen analysieren	301
6.5.5 Märchen analysieren: Beispiel „Die weiße Schlange“	238	7.7.3 Dialoganalyse	304
6.5.6 Märchen erzählen	242	7.7.4 Grundlagen des modernen Dramas am Beispiel des epischen Theaters	306
7 Literarische Texte verstehen und analysieren	245	7.7.5 Aufbau der Analyse eines dramatischen Textes	308
7.1 Formen literarischer Texte	246	Literaturverzeichnis	311
7.1.1 Literarische Texte im beruflichen Kontext	247	Stichwortverzeichnis	312
		Bildquellenverzeichnis	320